



00

Der
Merseburg. Schul-Bibliothek

aus dem
II. Tomum

M Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Pl. 128. 6.

17
Text

zur

MUSIC,

An dem Sonntage,
Septuagesimä,

Welche in der

Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden:

und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

M E S S E N G,

drucks und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome,

Nachricht derer Lieder, so früh und Mittags gesungen werden.

No.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Solt ich meinen Gott nicht trauen, | 169 |
| 2 | Kyrie, Gloria, in Excelsis Deo. | |
| 3 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 4 | Collect und Epistel | |
| 5 | Wer nur den lieben Gott läßt walten, | 172 |
| 6 | Evangelium, | |
| 7 | Concert, und Glaube. | |
| 8 | Predigt Herr Hof-Prediger Heppe. | |
| 9 | Liebster Jesu wir sind hier, Dich und | 644 |
| 10 | Gott der mirs wohl machen, | 164 |
| 11 | Communion Cantata. | |
| 12 | Collect und Seegen, | |
| 13 | Gloria, Lob Ehr und Herrlichkeit, v. 7. | 370 |

Nach Mittage.

- | | | |
|---|--|-----|
| 1 | Psalm, Beck. | 80 |
| 2 | Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn | 577 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend | |
| 4 | Predigt Herr M. Segnitz Capelan. | |
| 5 | Mir nach spricht Christus | 361 |
| 6 | Collect, und Seegen, | |
| 7 | Der heilige Geist uns wohne bey, v. 3. | 4 |



den.
No.
169

172

Dom. Septuagesimæ.

644
164

Vor der Predigt,

370

CONCERTO.

80
577

Pf. 55, v. 19.

Tutti.

361
4

WIE schaffet meiner
Seelen Ruhe.

Recit.

Er Abend bringt die Ruhe
Den Müden zum Gewinn.
Da leg ich meine Schuhe
Von matten Füßen hin.
Die Last die mich bisher gedrückt,
Was meine Schultern müssen tragen,
Hört alles auf zu plagen
Wenn GOTT den Abend schicket.

Aria.

Auf das Drücken
Folgt Erquickten
Und erwünschte Ruh!
Mußt du gleich bey Schwebren
Lagen,
Manche Last und Hitze tragen,
Seele sey
GOTT getreu,
Denn Er schickt dir's zu.

D, C.

Recit.

Mein Gott laß ohne Murren mich
Das trübe Elend bauen,
Und ob der Abend schon verzögert sich,
Den Himmels-Groschen mich allzeit in
Hoffnung schauen;
Bin ich den Lekttern zugezehlet,
Die Du nach langer Müh zur Ruhe füh-
ren wilt?
Wohlan ich bin bereit, wozu Du mich
erwehlet,
Dein Will Herr ist das Ziel, so mein
Verlangen stillt.

Aria.

Endlich wird der Abend kommen
Da man mich zur Ruhe trägt.
Denn werd ich in Zion's Auen
Ewig meinen Jesum schauen,
Er hat mir und allen Frommen
Seine Krone bey gelegt.

D.C.

Choral. 1. Verf.

Nun geht ihr matten Glieder, Seht hin und legt euch
nieder, Der Betten ihr beachtet, Es kommen Stund
und Zeiten, Da man euch wird bereiten, Zur Ruh ein
Bettlein in der Erd.

Cantata.

Über die Sonntags Epistel.

Recit.

Ein jeder laufft, der in den Schrancken
laufft,

Doch wer am besten laufft erhält zum
Lohne

Das Kleinod und die Ehren Crone.

Drum laufft also, daß ihrs ergreiffet.

Aria.

Lauffet, fechtet, kämpffet, ringet,
Bis ihr Sieg und Preis erlangt!
Nur vergänglich sind die Cronē
Die sonst irrdſche Kämpffer lob-
nen,

Unvergänglich aber prangt,
Wer des Geiſtes Kampff voll-
bringet.

D. C.

Recit.

Ein Jeder aber der da Kämpfft,
Enthält sich aller Hindernisse,
Wodurch sein Lauff sich hemmen kan.
Und laufft also, nicht als außs Ungewisse,
Er fecht also, nicht als der in die Luft ver-
gebens streichet,
Und wie er die Begierden dämpfft.
Den Leib betäubt und zähmt:
So hält er rüstig an,
Biß aller Feinde Heer
Nach unverdroßner Gegenwehr
Besiegt entweicht.

Aria.

Halt an o Mensch und kämpff im
Glauben,
Halt an und geh gerade zu,
So kan dir nichts das Kley nod
rauben,
Auf Unruh folgt zulezt die Ruh.



D. C.



✓

76L 1034

(1734-35)

VD18:3

ULB Halle 3
002 627 175





Text
zur

MUSIC,

An dem Sonntage
Septuagesimä,

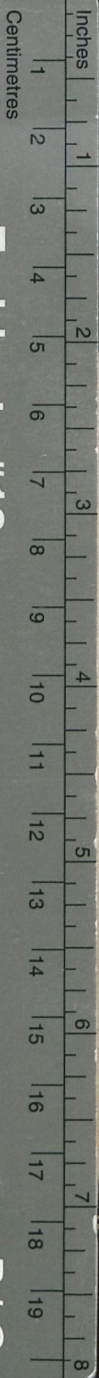
Welche in der

Schloß und Dom= Kirche

alhier wird produciret werden:
und wird dieses 1735. Jahr continuirt.

M E S S E N G,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome,



Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

B.I.G.

